

STATISTISCHES  
BUNDESAMT  
WIESBADEN

FACHSERIE I

# GELD UND KREDIT

Reihe 1

**Boden- und Kommunalkreditinstitute**

**August 1971**



Bestellnummer: 280100 – 710208

VERLAG W. KOHLHAMMER, STUTTGART UND MAINZ

## Inhalt

	Seite
<b>T e x t t e i l</b>	
I. Passivgeschäft (Neugeschäft) .....	3
II. Aktivgeschäft (Neu- und Altgeschäft) .....	4
III. Zusammenfassende Übersichten .....	5
<b>T a b e l l e n t e i l</b>	
1. Erstabsatz von Schuldverschreibungen (Neugeschäft - nur tarifbesteuerte) .....	10
2. Tilgung von Schuldverschreibungen (Neugeschäft) .....	11
3. Umlauf an Schuldverschreibungen (Neugeschäft)	
a) Nach Art der Schuldverschreibungen und Ländern .....	12
b) Nach Institutsgruppen und Art der Schuldverschreibungen ....	12
c) Nach Art der Schuldverschreibungen, Art der Besteuerung und Zinssätzen .....	13
4. Aufgenommene Darlehen und durchlaufende Kredite (Neugeschäft) .....	14
5. Neuausleihungen .....	15
6. Gesamtbestand der gewährten Darlehen einschl. durchlaufender Kredite (Neu- und Altgeschäft) .....	16
<b>A n h a n g</b>	
Erläuterungen .....	18

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet.

### Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- 0,0 = mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit, die in der Tabelle zur Darstellung gebracht werden kann
- . = kein Nachweis vorhanden
- X = Nachweis ist nicht sinnvoll bzw. Fragestellung trifft nicht zu

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen

Darstellungen der Methoden dieser Statistik sind in "Statistik der Bundesrepublik Deutschland" Band 248, in "Statistische Berichte des Statistischen Bundesamtes", Arb.-Nr. VII/8/142 und in der Fachserie I, Reihe 1, Januarheft 1963, 1964 und 1969 sowie Jahreshefte 1965, 1966 und 1969 enthalten.

Erschienen im Dezember 1971

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet

Preis: DM 1,-

Ergebnisse der Länder in tiefer sachlicher Gliederung werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter mit der Kennziffer J I 2 veröffentlicht.

## Boden- und Kommunalkreditinstitute im August 1971

### I. Passivgeschäft (Neugeschäft)

Im August 1971 belief sich der **E r s t a b s a t z** an deckungspflichtigen Schuldverschreibungen der Boden- und Kommunalkreditinstitute auf 1,58 Mrd.DM. Der Emissionserlös aus erstmals abgesetzten Schuldtiteln blieb damit um 420 Mill.DM hinter dem Vormonatsergebnis (2,0 Mrd.DM) zurück. Unter den abgesetzten Wertpapieren befanden sich für 214 Mill.DM Namensschuldverschreibungen (Juli 1971 = 594 Mill.DM). Der gegenüber dem Vormonat geringere Erstabsatz ist demnach insbesondere auf den verminderten Verkauf von Namensschuldverschreibungen zurückzuführen.

Über die Hälfte (846 Mill.DM oder 53 %) der erstmals untergebrachten Wertpapiere waren Kommunalobligationen und fast zwei Fünftel (600 Mill.DM oder 38 %) Hypothekendarlehen. In der Gliederung nach Zinssätzen lag das Schwergewicht mit 1,02 Mrd.DM (64 %) noch stärker als im Juli 1971 (47 %) bei den mit 8 % verzinslichen Schuldtiteln. Die 7 1/2- und 7 %igen Schuldverschreibungen waren dagegen im Berichtsmonat nur mit 245 Mill.DM (16 %) bzw. 226 Mill.DM (14 %) am gesamten Erstabsatz beteiligt (Juli 1971 = 21 % bzw. 25 %).

Die **T i l g u n g e n** von deckungspflichtigen Wertpapieren aus dem Neugeschäft der Bodenkreditinstitute blieben im August 1971 mit 213 Mill.DM erheblich hinter denen des Vormonats (600 Mill.DM) zurück. Die Hälfte des Tilgungsbetrages (106 Mill.DM) entfiel auf die mit weniger als 7 % verzinslichen Schuldtitel.

Der **U m l a u f** an Schuldverschreibungen aus dem Neugeschäft der Realkreditinstitute erhöhte sich im August 1971 um 1,31 Mrd.DM. Der Nettoabsatz war damit etwa so hoch wie im Vormonat (+ 1,30 Mrd.DM).

Der **G e s a m t u m l a u f** an deckungspflichtigen Schuldtiteln der Boden- und Kommunalkreditinstitute wurde Ende August 1971 mit 116,22 Mrd.DM ausgewiesen (Ende Dezember 1970 = 107,97 Mrd.DM). Darunter befanden sich für 55,52 Mrd.DM oder 47,8 % Kommunalobligationen und für 51,75 Mrd.DM oder 44,5 % Hypothekendarlehen (Ende Juli 1971 = 47,7 % und 44,6 %). Nach Zinstypen gruppiert entfielen von den umlaufenden Schuldverschreibungen 10,91 Mrd.DM (9,4 %) auf die mit 8 % und höher verzinslichen Wertpapiere, 23,88 Mrd.DM (20,6 %) auf 7- und 7 1/2 %ige Schuldtitel und 61,07 Mrd.DM (52,6 %) auf 6- und 6 1/2 %ige Werte (Ende Juli 1971 = 8,6 %, 20,5 % und 53,2 %). Die mit weniger als 6 % verzinslichen Schuldverschreibungen waren Ende August 1971 mit 20,35 Mrd.DM (17,5 %) am Gesamtumlauf beteiligt.

Die **z u s ä t z l i c h h e r e i n g e n o m m e n e n** **F i n a n z i e r u n g s m i t t e l** der Bodenkreditinstitute erhöhten sich im August 1971 um 365 Mill.DM auf 45,95 Mrd.DM; dieser Betrag setzte sich aus 24,26 Mrd.DM aufgenommenen Darlehen und 21,69 Mrd.DM durchlaufenden Mitteln zusammen.

An **n i c h t d e c k u n g s p f l i c h t i g e n** **S c h u l d v e r s c h r e i b u n g e n** wurden von den damit befaßten öffentlich-rechtlichen Kreditanstalten im Berichtsmonat mit 254 Mill.DM er-

heblich weniger abgesetzt als im Juli 1971 (582 Mill.DM). Der Tilgungsbetrag (213 Mill.DM) lag dagegen bei diesen Werten im August 1971 merklich über dem Vormonatsergebnis (114 Mill.DM). Der Umlauf an nicht deckungspflichtigen Schuldtiteln wurde Ende August 1971 mit 9,73 Mrd.DM ausgewiesen.

Die Gesamtvverbindlichkeiten der Boden- und Kommunalkreditinstitute aus umlaufenden deckungspflichtigen Schuldverschreibungen und zusätzlich hereingenommenen Finanzierungsmitteln (Neugeschäft) erhöhten sich im Berichtsmonat um 1,67 Mrd.DM auf 162,17 Mrd.DM. Einschließlich der nicht deckungspflichtigen Schuldtitel stellte sich der gesamte Beleihungsfonds Ende August 1971 auf 171,90 Mrd.DM (Ende Dezember 1970 = 158,61 Mrd.DM).

## II. Aktivgeschäft (Neu- und Altgeschäft)

Im August 1971 haben die Realkreditinstitute neue Direktkredite in Höhe von 2,62 Mrd.DM an die private und öffentliche Wirtschaft gewährt. Die unmittelbaren Neuausleihungen waren damit nur wenig höher als im Vormonat (2,56 Mrd.DM). Fast die Hälfte der neuen Kredite (1,26 Mrd.DM oder 48 %) entfiel auf die "reinen" Kommunalkredite (Juli 1971 = 1,21 Mrd.DM oder 47 %). Hypothekarkredite wurden mit insgesamt 983 Mill.DM fast in der gleichen Höhe zur Verfügung gestellt wie im Juli 1971 (992 Mill.DM). Im einzelnen blieben die Wohnbaudarlehen hinter dem Vormonatsergebnis etwas zurück (608 gegenüber 655 Mill.DM), während der Betrag der Hypotheken auf andere Grundstücke etwas größer war als im Vormonat (375 gegenüber 337 Mill.DM).

Der gesamte Darlehensbestand der Bodenkreditinstitute war Ende August 1971 mit einem Betrag von 176,11 Mrd.DM um 1,98 Mrd.DM größer als Ende Juli 1971. 156,79 Mrd.DM oder 89 % des Gesamtbestandes entfielen auf Direktkredite und 19,32 Mrd.DM oder 11 % auf Darlehen an Kreditinstitute aller Art. Ohne die im Bestand enthaltenen Darlehen an andere Boden- und Kommunalkreditinstitute (4,54 Mrd.DM) betrug der gesamte Darlehensbestand 171,56 Mrd.DM gegenüber 169,53 Mrd.DM Ende Juli 1971.

Von den gesamten Direktkrediten waren Ende August d.J. 64,31 Mrd.DM (41 %) Wohnbaudarlehen und 24,53 Mrd.DM (16 %) Hypotheken auf andere Grundstücke. Die "reinen" Kommunaldarlehen waren an den Direktkrediten mit 48,91 Mrd.DM (31 %) beteiligt; davon entfielen 35,96 Mrd.DM auf Kredite an öffentliche Haushalte (darunter allein 17,17 Mrd.DM auf Darlehen an Gemeinden, Gemeindeverbände und kommunale Zweckverbände mit Hoheitsaufgaben) und 11,99 Mrd.DM auf Darlehen an öffentliche Unternehmen (darunter 3,62 Mrd.DM an die Deutsche Bundesbahn und 5,35 Mrd.DM an die Deutsche Bundespost).

III. Zusammenfassende Übersichten

1. Erstsatz von Schuldverschreibungen (Neugeschäft - nur tarifbesteuerte) <sup>1)</sup>

Art der Schuldverschreibungen	Private Hypothekendarlehen		Schiffspfand- briefdarlehen		Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten		Insgesamt		Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber Juli 1971	Januar bis August 1971	
	Juli	August	Juli	August	Juli	August	Juli	August			
											1971
Zinssatz	Mill. DM								%	Mill. DM	
Hypothekendarlehen .....	456,7	432,7	-	-	166,8	167,0	623,5	599,7	37,9	- 3,8	3 575,4
Schiffspfandbriefe .....	-	-	23,8	23,3	-	-	23,8	23,3	1,5	- 2,1	189,4
Kommunalobligationen .....	624,4	361,3	-	-	696,4	484,5	1 320,8	845,8	53,4	- 36,0	6 936,2
Sonstige Schuldverschreibungen .....	-	-	-	-	35,9	115,0	35,9	115,0	7,2	+ 220,3	443,6
Insgesamt ...	1 081,1	794,0	23,8	23,3	899,1	766,5	2 003,9	1 583,8	100	- 21,0	11 144,5
% ...	53,9	50,1	1,2	1,5	44,9	48,4	100	100	-	-	-
darunter zu:											
6 bis unter 6 1/2 % .....	3,3	5,0	0,3	-	25,7	19,5	29,3	24,5	1,5	- 16,4	276,8
6 1/2 bis unter 7 % .....	12,7	25,4	1,1	-	27,3	20,1	41,1	45,5	2,9	+ 10,7	514,2
7 bis unter 7 1/2 % .....	247,3	72,3	6,4	-	237,2	154,1	490,8	226,4	14,3	- 53,9	2 254,8
7 1/2 % und mehr .....	800,8	676,7	11,4	22,1	578,4	572,9	1 390,7	1 271,8	80,3	- 8,5	7 923,0
Außerdem:											
Nicht deckungspflichtige Schuldverschreibungen (Kassenobligationen, mittel- und langfristige Inhaberschuldverschreibungen) .....	-	-	-	-	582,3	254,1	582,3	254,1	-	- 56,4	2 968,7

+) Einschl. verkaufter Namensschuldverschreibungen.

2. Tilgung von Schuldverschreibungen (Neugeschäft) <sup>1)</sup>

Art der Schuldverschreibungen	Private Hypothekendarlehen		Schiffspfand- briefdarlehen		Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten		Insgesamt		Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber Juli 1971	Januar bis August 1971	
	Juli	August	Juli	August	Juli	August	Juli	August			
											1971
Zinssatz	Mill. DM								%	Mill. DM	
Hypothekendarlehen .....	62,3	30,6	-	-	43,9	11,1	106,2	41,8	19,6	- 60,6	332,4
Schiffspfandbriefe .....	-	-	20,6	6,1	-	-	20,6	6,1	2,9	- 70,4	79,4
Kommunalobligationen .....	222,4	76,8	-	-	229,0	45,1	451,4	121,9	57,2	- 73,0	1 443,7
Sonstige Schuldverschreibungen .....	-	-	-	-	21,5	43,2	21,5	43,2	20,3	+ 100,9	260,7
Insgesamt ...	284,7	107,4	20,6	6,1	294,4	99,5	599,7	213,0	100	- 64,5	2 116,1
% ...	47,5	50,4	3,4	2,9	49,1	46,7	100	100	-	-	-
darunter:											
unter 6 % .....	71,3	6,5	0,2	-	120,1	9,3	191,7	15,9	7,5	- 91,7	618,1
6 bis unter 7 % .....	73,3	27,2	17,2	2,4	99,8	60,9	190,2	90,5	42,5	- 52,4	799,1
tarifbesteuerte <sup>1)</sup> .....	284,5	107,4	20,6	6,1	291,7	99,5	596,8	212,9	99,9	- 64,3	2 110,3
Außerdem:											
Nicht deckungspflichtige Schuldverschreibungen (Kassenobligationen, mittel- und langfristige Inhaberschuldverschreibungen) .....	-	-	-	-	114,1	205,0	114,1	205,0	-	+ 79,7	826,8

+ ) Einschl. verkaufter Namensschuldverschreibungen.

1) Sämtliche Zinssätze (einschl. 7 und mehr %ige tarifbesteuerte).

Zusammenfassende Übersichten

3. Umlauf an Schuldverschreibungen (Neugeschäft) \*)

a) Veränderung in Monat

Art der Schuldverschreibungen	Private Hypothekenbanken		Schiffspfand- briefbanken		Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten		Insgesamt				Januar bis August
	Julii	August	Julii	August	Julii	August	Julii	August	Julii	August	August
Zinssatz	1971										
	Mill. DM						%	Mill. DM		%	Mill. DM
Hypothekpfandbriefe .....	+ 339,3	+ 382,8	-	-	+ 142,5	+ 158,6	+ 481,8	37,1	+ 541,4	41,4	+ 2 903,
Schiffspfandbriefe .....	-	-	+ 5,1	+ 18,2	-	-	+ 5,1	0,4	+ 18,2	1,4	+ 106,
Kommunalobligationen .....	+ 336,5	+ 254,8	-	-	+ 454,1	+ 441,4	+ 790,5	60,9	+ 696,2	53,2	+ 5 130,
Sonstige Schuldverschreibungen ..	-	-	-	-	+ 20,5	+ 52,6	+ 20,5	1,6	+ 52,6	4,0	+ 100,
Insgesamt ...	+ 675,8	+ 637,6	+ 5,1	+ 18,2	+ 617,1	+ 652,7	+ 1 298,0	100	+ 1 308,4	100	+ 8 240,
% ...	52,1	48,7	0,4	1,4	47,5	49,9	100	-	100	-	
darunter zu:											
6 bis unter 6 1/2 % .....	- 110,2	- 35,9	- 1,8	- 0,9	- 28,3	- 39,7	- 140,5	X	- 76,4	X	- 692,
6 1/2 bis unter 7 % .....	- 30,8	+ 20,1	- 13,9	- 2,4	- 21,4	- 1,1	- 66,1	X	+ 16,5	X	+ 147,
7 bis unter 7 1/2 % .....	+ 191,0	+ 37,6	+ 5,3	- 0,5	+ 212,9	+ 144,2	+ 409,2	X	+ 181,4	X	+ 1 818,
7 1/2 % und mehr .....	+ 692,5	+ 619,1	+ 11,2	+ 18,7	+ 535,4	+ 577,3	+ 1 239,1	X	+ 1 215,2	X	+ 7 583,
Außerdem:											
Nicht deckungspflichtige Schuld- verschreibungen (Kassenobliga- tionen, mittel- und langfristige Inhaberschuldverschreibungen) ..	-	-	-	-	+ 483,3	+ 59,9	+ 483,3	-	+ 59,9	-	+ 2 128,

b) Umlauf am Monatsende

Art der Schuldverschreibungen	Private Hypothekenbanken		Schiffspfand- briefbanken		Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten		Insgesamt				Dezember 1970
	Julii	August	Julii	August	Julii	August	Julii	August	Julii	August	1970
Zinssatz	1971										
	Mill. DM						%	Mill. DM		%	Mill. DM
Hypothekpfandbriefe .....	32 697,5	33 080,3	-	-	18 512,1	18 670,7	51 209,6	44,6	51 751,0	44,5	48 847,
Schiffspfandbriefe .....	-	-	1 580,8	1 599,0	-	-	1 580,8	1,4	1 599,0	1,4	1 492,
Kommunalobligationen .....	20 892,6	21 147,4	-	-	33 931,8	34 373,2	54 824,4	47,7	55 520,6	47,8	50 390,
Sonstige Schuldverschreibungen ..	-	-	-	-	7 292,4	7 345,0	7 292,4	6,3	7 345,0	6,3	7 244,
Insgesamt ...	53 590,1	54 227,7	1 580,8	1 599,0	59 736,3	60 389,0	114 907,2	100	116 215,6	100	107 974,
% ...	46,6	46,7	1,4	1,4	52,0	51,9	100	-	100	-	
darunter zu:											
6 bis unter 6 1/2 % .....	22 724,9	22 689,0	485,9	485,0	21 342,9	21 303,2	44 553,6	38,8	44 477,2	38,3	45 169,
6 1/2 bis unter 7 % .....	7 614,1	7 634,2	360,4	358,0	8 601,9	8 600,8	16 576,5	14,4	16 593,0	14,3	16 445,
7 bis unter 7 1/2 % .....	8 019,1	8 056,7	218,0	217,5	9 867,2	10 011,4	18 104,2	15,8	18 285,6	15,7	16 467,
7 1/2 % und mehr .....	5 292,6	5 911,7	344,1	362,8	9 654,7	10 232,0	15 291,4	13,3	16 506,6	14,2	8 922,
Außerdem:											
Nicht deckungspflichtige Schuld- verschreibungen (Kassenobliga- tionen, mittel- und langfristige Inhaberschuldverschreibungen) ..	-	-	-	-	9 674,1	9 734,0	9 674,1	-	9 734,0	-	7 605,

\*) Einschli. verkaufter Namensschuldverschreibungen.

Zusammenfassende Übersichten  
4. Namensschuldverschreibungen (Neugeschäft) \*)

Mill. DM

Art der Schuldverschreibungen	Insgesamt		Private Hypothekenbanken		Schiffspfand- briefbanken		Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten	
	Juli	August	Juli	August	Juli	August	Juli	August
	1971							

Erstabsatz im Monat

Namenshypothekpfandbriefe .....	72,1	61,3	55,0	46,4	-	-	17,1	14,9
Namensschiffspfandbriefe .....	17,5	4,3	-	-	17,5	4,3	-	-
Namenskommunalobligationen .....	501,9	143,0	354,4	135,1	-	-	147,5	7,9
Sonstige Namensschuldverschreibungen .....	2,5	5,8	-	-	-	-	2,5	5,8
Insgesamt ...	594,0	214,4	409,4	181,6	17,5	4,3	167,2	28,5

Tilgung im Monat

Namenshypothekpfandbriefe .....	35,7	14,5	35,6	14,2	-	-	0,0	0,3
Namensschiffspfandbriefe .....	5,6	5,3	-	-	5,6	5,3	-	-
Namenskommunalobligationen .....	220,6	72,3	183,7	68,8	-	-	36,9	3,5
Sonstige Namensschuldverschreibungen .....	5,5	23,8	-	-	-	-	5,5	23,8
Insgesamt ...	267,4	116,0	219,3	83,0	5,6	5,3	42,4	27,6

Umlaufveränderung im Monat

Namenshypothekpfandbriefe .....	+ 36,4	+ 46,7	+ 19,3	+ 32,3	-	-	+ 17,1	+ 14,5
Namensschiffspfandbriefe .....	+ 11,9	- 1,1	-	-	+ 11,9	- 1,1	-	-
Namenskommunalobligationen .....	+ 281,3	+ 70,7	+ 170,7	+ 66,3	-	-	+ 110,6	+ 4,4
Sonstige Namensschuldverschreibungen .....	- 3,0	- 18,0	-	-	-	-	- 3,0	- 18,0
Insgesamt ...	+ 326,6	+ 98,4	+ 190,0	+ 98,6	+ 11,9	- 1,1	+ 124,7	+ 0,9

Umlauf am Monatsende

Namenshypothekpfandbriefe .....	2 441,8	2 488,5	1 945,0	1 977,3	-	-	496,8	511,3
Namensschiffspfandbriefe .....	435,8	434,7	-	-	435,8	434,7	-	-
Namenskommunalobligationen .....	4 587,6	4 658,3	3 652,1	3 718,4	-	-	935,5	939,9
Sonstige Namensschuldverschreibungen .....	566,0	548,0	-	-	-	-	566,0	548,0
Insgesamt ...	8 031,1	8 129,5	5 597,1	5 695,7	435,8	434,7	1 998,2	1 999,1

\*) Ohne für aufgenommene Darlehen hinterlegte Namensschuldverschreibungen. - Die verkauften Namensschuldverschreibungen sind in den zusammenfassenden Übersichten 1 bis 3 enthalten.

Zusammenfassende Übersichten

5. Zusätzliche Finanzierungsmittel (Neugeschäft)

a) Veränderung im Monat

Art der Finanzierungsmittel	Private Hypothekentanken		Schiffspfandbriefbanken		Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten		Insgesamt				Januar bis August
	Juli	August	Juli	August	Juli	August	1971				
	Mill. DM						%	Mill. DM	%	Mill. DM	
Aufgenommene lang- und mittelfristige Darlehen gegen hinterlegte Namensschuldverschreibungen <sup>1)</sup>	+ 164,4	+ 99,7	+ 58,1	+ 10,0	+ 73,6	+ 35,4	+ 296,1	52,8	+ 145,2	48,1	+ 1 056,2
Aufgenommene langfristige Darlehen gegen sonstige Sicherheiten und ohne Sicherheiten <sup>1)2)</sup> .....	+ 138,8	+ 16,8	+ 10,9	+ 13,3	+ 114,5	+ 126,7	+ 264,2	47,2	+ 156,8	51,9	+ 1 541,6
Insgesamt ...	+ 303,2	+ 116,5	+ 69,0	+ 23,3	+ 188,1	+ 162,1	+ 560,3	100	+ 302,0	100	+ 2 597,8
Durchlaufende Mittel .....	+ 1,5	- 4,3	- 0,2	- 0,1	+ 70,6	+ 66,9	+ 71,8	-	+ 62,5	-	+ 323,6

b) Bestand am Monatsende

Art der Finanzierungsmittel	Private Hypothekentanken		Schiffspfandbriefbanken		Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten		Insgesamt				Dezember 1970
	Juli	August	Juli	August	Juli	August	1971				
	Mill. DM						%	Mill. DM	%	Mill. DM	
Aufgenommene lang- und mittelfristige Darlehen gegen hinterlegte Namensschuldverschreibungen <sup>1)</sup>	2 366,9	2 466,6	753,0	763,0	2 722,9	2 758,3	5 842,8	24,4	5 988,0	24,7	4 931,8
Aufgenommene langfristige Darlehen gegen sonstige Sicherheiten und ohne Sicherheiten <sup>1)2)</sup> .....	947,1	963,9	279,8	293,1	16 887,4	17 014,1	18 114,3	75,6	18 271,1	75,3	16 729,5
Insgesamt ...	3 314,0	3 430,5	1 032,8	1 056,1	19 610,3	19 772,4	23 957,1	100	24 259,1	100	21 661,3
% ...	13,8	14,1	4,3	4,4	81,9	81,5	100	-	100	-	100
Durchlaufende Mittel .....	1 132,6	1 128,3	52,3	52,2	20 445,2	20 512,1	21 630,1	-	21 692,6	-	21 369,0

1) Ohne die bei der Landwirtschaftl. Rentenbank und bei anderen Bodenkreditinstituten aufgenommenen Darlehen. 2) Einschl. Schuldscheindarlehen.

6. Neuausleihungen im Monat

Art der Darlehen Verwendungszweck	Private Hypothekentanken		Schiffspfandbriefbanken		Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten		Insgesamt				Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber Juli 1971	Januar bis August 1971
	Juli	August	Juli	August	Juli	August	1971					
	Mill. DM						%	Mill. DM	%	Mill. DM		
Direktkredite insgesamt .....	1 150,4	1 045,1	62,4	88,0	1 351,0	1 488,5	2 563,9	2 621,6	100	+ 2,3	16 558,7	
% ...	44,9	39,9	2,4	3,4	52,7	100	100	100	-	-	-	
darunter:												
Wohnbaudarlehen .....	348,8	316,7	-	-	306,5	291,5	655,3	608,1	23,2	- 7,2	3 957,9	
% ...	53,2	52,1	-	-	46,8	47,9	100	100	-	-	-	
Hypotheken auf andere Grundstücke .....	231,6	229,6	-	-	105,4	145,4	337,0	375,0	14,3	+ 11,3	2 137,1	
% ...	68,7	61,2	-	-	31,3	38,8	100	100	-	-	-	
Reine Kommunaldarlehen .....	524,7	434,2	-	-	686,6	830,0	1 211,3	1 264,2	48,2	+ 4,4	7 795,8	
% ...	43,3	34,3	-	-	56,7	65,7	100	100	-	-	-	
Darlehen an andere Kreditinstitute .....	111,9	183,8	-	-	244,3	236,1	356,1	419,9	-	+ 17,9	2 328,4	
% ...	31,4	43,8	-	-	68,6	56,2	100	100	-	-	-	

Zusammenfassende Übersichten

7. Veränderung des Darlehensbestandes (Neu- und Altgeschäft)

Art der Darlehen Verwendungszweck	Private Hypothekenbanken		Schiffspfandbriefbanken		Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten		Insgesamt		Zu (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber Juli 1971	Januar bis August 1971
	Juli	August	Juli	August	Juli	August	Juli	August		
	1971									
Mill. DM										
Direktkredite insgesamt .....	+ 976,1	+ 760,0	+ 71,2	+ 49,0	+ 804,3	+ 845,6	+ 1 851,7	+ 1 654,5	- 10,6	+ 10 174,5
% ...	52,7	45,9	3,9	3,0	43,4	51,1	100	100	-	-
darunter:										
Wohnbaudarlehen .....	+ 261,5	+ 149,8	-	-	+ 221,6	+ 98,0	+ 483,2	+ 247,7	- 48,7	+ 2 254,1
% ...	54,1	60,5	-	-	45,9	39,5	100	100	-	-
Hypotheken auf andere Grundstücke .....	+ 221,0	+ 192,5	-	-	+ 37,1	+ 77,4	+ 258,2	+ 269,9	+ 4,5	+ 1 291,8
% ...	85,6	71,3	-	-	14,4	28,7	100	100	-	-
Reine Kommunaldarlehen .....	+ 454,8	+ 237,9	-	-	+ 370,6	+ 551,1	+ 825,3	+ 789,1	- 4,4	+ 5 365,5
% ...	55,1	30,1	-	-	44,9	69,9	100	100	-	-
Darlehen an andere Kreditinstitute aller Art .....	+ 93,9	+ 194,6	-	-	+ 154,5	+ 132,9	+ 248,2	+ 327,5	+ 32,0	+ 1 257,9

8. Darlehenbestand am Monatsende (Neu- und Altgeschäft)

Art der Darlehen Verwendungszweck	Private Hypothekenbanken		Schiffspfandbriefbanken		Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten		Insgesamt				Dezember 1970
	Juli	August	Juli	August	Juli	August	Juli	August	Juli	August	
	1971								%	Mill. DM	
Mill. DM											
Direktkredite insgesamt .....	57 037,6	57 797,6	2 846,4	2 895,4	95 254,7	96 100,3	155 138,8	100	156 793,3	100	146 618,8
% ...	36,8	36,9	1,8	1,8	61,4	61,3	100	-	100	-	-
darunter:											
Wohnbaudarlehen .....	29 596,4	29 746,2	-	-	34 463,2	34 561,2	64 059,7	41,3	64 307,4	41,0	62 053,3
% ...	46,2	46,3	-	-	53,8	53,7	100	-	100	-	-
Hypotheken auf andere Grundstücke .....	9 721,1	9 913,6	-	-	14 537,1	14 614,5	24 258,2	15,6	24 528,1	15,6	23 236,3
% ...	40,1	40,4	-	-	59,9	59,6	100	-	100	-	-
Reine Kommunaldarlehen .....	15 509,1	15 747,0	-	-	32 610,4	33 161,5	48 119,4	31,0	48 908,5	31,2	43 543,0
% ...	32,2	32,2	-	-	67,8	67,8	100	-	100	-	-
Darlehen an andere Kreditinstitute aller Art .....	2 993,8	3 188,4	-	-	15 993,9	16 126,8	18 987,6	-	19 315,1	-	18 057,2

Tabellenteil

1. Erstabatz von Schuldverschreibungen (Neugeschäft - nur tarifbesteuerte) \*)

1 000 DM

Institutsgruppe  Art der Schuldverschreibungen	Schuldverschreibungen mit einem Zinssatz von ... bis unter ... %								Schuldverschreibungen insgesamt	Darunter Namensschuldverschreibungen
	unter 5	5 - 5 1/2	5 1/2 - 6	6 - 6 1/2	6 1/2 - 7	7 - 7 1/2	7 1/2 - 8	8 und mehr		
August 1971										
Private Hypothekenbanken .....	-	13 550	1 000	5 036	25 375	72 313	138 944	537 804	794 022	181 567
Hypothekendarlehen .....	-	13 550	-	5 024	4 328	43 749	81 876	284 198	432 725	46 436
Kommunalobligationen .....	-	-	1 000	12	21 047	28 564	57 068	253 606	361 297	135 131
Schiffspfandbriefbanken (Schiffspfandbriefe) .....	-	1 110	-	-	-	-	-	22 143	23 253	4 300
Öffentlich-rechtliche Kreditanstalten	-	-	-	19 451	20 104	154 078	106 036	466 842	766 511	28 512
Hypothekendarlehen .....	-	-	-	177	4 000	60 628	50 586	51 600	166 991	14 850
Kommunalobligationen .....	-	-	-	19 274	16 104	53 450	41 534	354 171	484 533	7 862
Sonstige Schuldverschreibungen .....	-	-	-	-	-	40 000	13 916	61 071	114 987	5 800
Institutsgruppen insgesamt .....	-	14 660	1 000	24 487	45 479	226 391	244 980	1 026 789	1 583 786	214 379
Hypothekendarlehen .....	-	13 550	-	5 201	8 328	104 377	132 462	335 798	599 716	61 286
Schiffspfandbriefe .....	-	1 110	-	-	-	-	-	22 143	23 253	4 300
Kommunalobligationen .....	-	-	1 000	19 286	37 151	82 014	98 602	607 777	845 830	142 993
Sonstige Schuldverschreibungen .....	-	-	-	-	-	40 000	13 916	61 071	114 987	5 800
Außerdem: Nicht deckungspflichtige Schuldverschreibungen (Kassenobligationen, mittel- und langfristige Inhaberschuldverschreibungen) .....	-	-	-	122 346	28 000	27 627	54 106	21 990	254 069	-
dagegen Juli 1971										
Private Hypothekenbanken .....	-	17 000	-	3 325	12 673	247 268	222 569	578 279	1 081 114	409 360
Schiffspfandbriefbanken .....	-	4 550	-	300	1 100	6 395	1 600	9 815	23 760	17 495
Öffentlich-rechtliche Kreditanstalten	-	30 000	500	25 655	27 342	237 154	195 663	382 754	899 068	167 178
Institutsgruppen insgesamt .....	-	51 550	500	29 280	41 115	490 817	419 832	970 848	2 003 942	594 033
Hypothekendarlehen .....	-	17 000	500	4 026	6 125	51 939	130 913	412 979	623 482	72 100
Schiffspfandbriefe .....	-	4 550	-	300	1 100	6 395	1 600	9 815	23 760	17 495
Kommunalobligationen .....	-	30 000	-	24 954	33 890	431 983	255 298	544 662	1 320 787	501 938
Sonstige Schuldverschreibungen .....	-	-	-	-	-	500	32 021	3 392	35 913	2 500
Außerdem: Nicht deckungspflichtige Schuldverschreibungen (Kassenobligationen, mittel- und langfristige Inhaberschuldverschreibungen) .....	-	-	-	143 398	84 000	234 683	64 281	55 947	582 309	-

\*) Einschl. verkaufter Namensschuldverschreibungen.

2. Tilgung von Schuldverschreibungen (Neugeschäft) <sup>\*)</sup>

1 000 DM

Art der Schuldverschreibungen und der Besteuerung  Institutsgruppe	Schuldverschreibungen mit einem Zinssatz von ... bis unter ... %							Schuldverschreibungen insgesamt	Darunter Namensschuldschreibungen
	unter 5	5 - 5 1/2	5 1/2 - 6	6 - 6 1/2	6 1/2 - 7	7 - 7 1/2	7 1/2 und mehr		
August 1971									
Hypothekendarlehen .....	-	2 768	2 742	17 957	6 466	4 625	7 225	41 783	14 537
steuerfreie .....	-	-	25	-	-	-	-	25	.
steuerbegünstigte .....	-	-	-	-	-	-	-	-	.
tarifbesteuerte .....	-	2 768	2 717	17 957	6 466	4 625	7 225	41 758	.
Schiffsdarlehen .....	-	-	-	1 207	1 143	556	3 193	6 099	5 327
steuerfreie .....	-	-	-	-	-	-	-	-	.
steuerbegünstigte .....	-	-	-	-	-	-	-	-	.
tarifbesteuerte .....	-	-	-	1 207	1 143	556	3 193	6 099	.
Kommunalobligationen .....	-	1 311	9 030	30 323	10 939	25 979	44 300	121 882	72 291
steuerfreie .....	-	-	-	-	-	-	-	-	.
steuerbegünstigte .....	-	-	-	-	-	-	-	-	.
tarifbesteuerte .....	-	1 311	9 030	30 323	10 939	25 979	44 300	121 882	.
Sonstige Schuldverschreibungen .....	-	-	-	11 083	11 346	19 967	805	43 201	23 814
steuerfreie .....	-	-	-	-	-	-	-	-	.
steuerbegünstigte .....	-	-	-	-	-	-	-	-	.
tarifbesteuerte .....	-	-	-	11 083	11 346	19 967	805	43 201	.
Insgesamt ...	-	4 079	11 772	60 570	29 894	51 127	55 523	212 965	115 969
steuerfreie .....	-	-	25	-	-	-	-	25	.
steuerbegünstigte .....	-	-	-	-	-	-	-	-	.
tarifbesteuerte .....	-	4 079	11 747	60 570	29 894	51 127	55 523	212 940	.
Von den gesamten Schuldverschreibungen entfielen auf:									
Private Hypothekenbanken .....	-	1 412	5 112	18 536	8 656	23 299	50 375	107 390	83 005
Schiffsdarlehensbanken .....	-	-	-	1 207	1 143	556	3 193	6 099	5 327
Öffentlich-rechtliche Kreditanstalten ....	-	2 667	6 660	40 827	20 095	27 272	1 955	99 476	27 637
Außerdem:									
Nicht deckungspflichtige Schuldverschrei- bungen (Kassenobligationen, mittel- und langfristige Inhaberschuldverschreibungen).	-	33 300	48 501	20 229	100 217	2 801	-	205 048	-
dagegen Juli 1971									
Hypothekendarlehen .....	-	10 515	33 348	19 890	4 953	8 235	29 306	106 247	35 669
Schiffsdarlehen .....	-	-	188	2 181	14 993	2 034	1 230	20 626	5 633
Kommunalobligationen .....	-	7 962	138 935	72 214	64 568	45 985	121 699	451 363	220 609
Sonstige Schuldverschreibungen .....	-	-	719	11 389	45	8 452	855	21 460	5 495
Insgesamt ...	-	18 477	173 190	105 674	84 559	64 706	153 090	599 696	267 406
darunter tarifbesteuerte .....	-	18 459	170 306	105 674	84 559	64 706	153 090	596 794	.
Von den gesamten Schuldverschreibungen entfielen auf:									
Private Hypothekenbanken .....	-	15 897	55 440	37 786	35 475	37 217	102 877	284 692	219 333
Schiffsdarlehensbanken .....	-	-	188	2 181	14 993	2 034	1 230	20 626	5 633
Öffentlich-rechtliche Kreditanstalten ....	-	2 580	117 562	65 707	34 091	25 455	48 983	294 378	42 440
Außerdem:									
Nicht deckungspflichtige Schuldverschrei- bungen (Kassenobligationen, mittel- und langfristige Inhaberschuldverschreibungen).	31	2 950	70 105	22 447	10 232	8 287	-	114 052	-

\*) Einsch. verkaufter Namensschuldschreibungen.

### 3. Umlauf an Schuldverschreibungen (Neugeschäft) \*)

#### a) Nach Art der Schuldverschreibungen und Ländern

1 000 DM

Sitz der Institute	Hypothekenpfandbriefe	Schiffspfandbriefe	Kommunalobligationen	Sonstige Schuldverschreibungen	Schuldverschreibungen insgesamt	Außerdem nicht deckungspflichtige Schuldverschreibungen
Stand Ende August 1971						
Schleswig-Holstein .....	1 500 437	500 103	1 259 714	-	3 260 254	438 391
Hamburg .....	4 658 273	291 636	2 629 211	-	7 579 120	647 770
Niedersachsen .....	4 815 349	-	4 531 417	-	9 346 766	708 901
Bremen .....	2 802 635	709 891	1 576 550	-	5 089 076	142 791
Nordrhein-Westfalen .....	9 053 342	97 366	11 960 778	1 479 605	22 591 091	4 297 619
Hessen .....	9 059 350	-	15 089 562	1 303 566	25 452 478	2 120 112
Rheinland-Pfalz .....	1 405 702	-	2 083 837	-	3 489 539	458 210
Baden-Württemberg .....	5 597 253	-	6 393 513	-	11 990 766	582 453
Bayern .....	12 113 306	-	9 288 805	4 561 859	25 963 970	284 943
Saarland und Berlin .....	745 306	-	707 255	-	1 452 561	52 790
Bundesgebiet ...	51 750 953	1 598 996	55 520 642	7 345 030	116 215 621	9 733 980
darunter:						
Nanenschuldverschreibungen .....	2 488 548	434 733	4 658 309	547 956	8 129 546	-
Verlorene und gekündigte, aber noch nicht eingelöste Stücke .....	6 845	9	47 822	9 491	64 167	-
dagegen Ende Juli 1971						
Bundesgebiet ...	51 209 587	1 580 803	54 824 408	7 292 376	114 907 174	9 674 148
darunter:						
Nanenschuldverschreibungen .....	2 441 799	435 760	4 587 607	565 970	8 031 136	-
Verlorene und gekündigte, aber noch nicht eingelöste Stücke .....	6 183	12	27 959	9 224	43 378	-

#### b) Nach Institutsgruppen und Art der Schuldverschreibungen

1 000 DM

Art der Schuldverschreibungen	Insgesamt		Private Hypothekenbanken		Schiffspfandbriefbanken		Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten	
	Juli	August	Juli	August	Juli	August	Juli	August
1971								
Hypothekenpfandbriefe .....	51 209 587	51 750 953	32 697 514	33 080 255	-	-	18 512 073	18 670 698
Schiffspfandbriefe .....	1 580 803	1 598 996	-	-	1 580 803	1 598 996	-	-
Kommunalobligationen .....	54 824 408	55 520 642	20 892 571	21 147 409	-	-	33 931 837	34 373 233
Sonstige Schuldverschreibungen .....	7 292 376	7 345 030	-	-	-	-	7 292 376	7 345 030
Schuldverschreibungen insgesamt .....	114 907 174	116 215 621	53 590 085	54 227 664	1 580 803	1 598 996	59 736 286	60 388 961
darunter								
Nanenschuldverschreibungen .....	8 031 136	8 129 546	5 597 147	5 695 709	435 760	434 733	1 998 229	1 999 104
Außerdem:								
Nicht deckungspflichtige Schuldverschreibungen (Kassobligationen, mittel- und langfristige Inhaberschuldverschreibungen) .....	9 674 148	9 733 980	-	-	-	-	9 674 148	9 733 980

\*) Einschl. solcher Beträge für die Schuldverschreibungen aus drucktechnischen Gründen zwar noch nicht ausgehändigt wurden, deren Gegenwert aber bereits bezahlt ist.

1) Kassobligationen, mittel- und langfristige Inhaberschuldverschreibungen, deren Erlöse in der Hauptsache zur Finanzierung an die gewerbliche Wirtschaft dienen.

### 3. Umlauf an Schuldverschreibungen (Neugeschäft) <sup>1)</sup>

#### c) Nach Art der Schuldverschreibungen, Art der Besteuerung und Zinssätzen

1 000 DM

Art der Schuldverschreibungen  Besteuerungsart	Schuldverschreibungen insgesamt	Schuldverschreibungen mit einem Zinssatz von ... bis unter ... %							8 und mehr
		unter 5	5 - 5 1/2	5 1/2 - 6	6 - 6 1/2	6 1/2 - 7	7 - 7 1/2	7 1/2 - 8	
<b>Stand Ende August 1971</b>									
Hypothekendarlehen	51 750 953	16 839	5 854 664	6 100 118	22 624 181	6 821 770	6 962 692	1 436 165	1 924 524
steuerfreie	4 535 496	16 298	3 327 444	1 191 736	18	-	-	-	-
steuerbegünstigte	26 138	-	-	-	26 138	-	-	-	-
tarifbesteuerte	47 189 319	541	2 537 220	4 908 382	22 624 163	6 795 632	6 962 692	1 436 165	1 924 524
Schiffsdarlehen	1 598 996	-	27 564	148 042	485 030	357 999	217 548	82 335	280 478
steuerfreie	39 103	-	12 600	7	26 496	-	-	-	-
steuerbegünstigte	-	-	-	-	-	-	-	-	-
tarifbesteuerte	1 559 893	-	14 964	148 035	458 534	357 999	217 548	82 335	280 478
Kommunalobligationen	55 520 642	123 987	2 031 812	5 000 583	18 021 492	8 342 220	10 167 042	3 804 100	8 029 406
steuerfreie	1 342 461	71 887	765 428	505 126	20	-	-	-	-
steuerbegünstigte	22 862	-	-	-	22 862	-	-	-	-
tarifbesteuerte	54 155 319	52 100	1 266 384	4 495 457	18 021 472	8 319 358	10 167 042	3 804 100	8 029 406
Sonstige Schuldverschreibungen	7 345 030	2 885	368 328	668 490	3 346 487	1 070 988	938 294	276 645	672 913
steuerfreie	144 369	885	97 997	45 487	-	-	-	-	-
tarifbesteuerte	7 200 661	2 000	270 331	623 003	3 346 487	1 070 988	938 294	276 645	672 913
<b>Schuldverschreibungen insgesamt</b>	<b>116 215 621</b>	<b>143 711</b>	<b>8 292 368</b>	<b>11 917 233</b>	<b>44 477 190</b>	<b>16 592 977</b>	<b>18 285 576</b>	<b>5 599 245</b>	<b>10 907 321</b>
steuerfreie	6 061 429	89 070	4 203 469	1 742 356	26 534	-	-	-	-
steuerbegünstigte	49 000	-	-	-	-	49 000	-	-	-
tarifbesteuerte	110 105 192	54 641	4 088 899	10 174 877	44 450 656	16 543 977	18 285 576	5 599 245	10 907 321
<b>Außerdem:</b>									
Nicht deckungspflichtige Schuldverschreibungen (Kassenobligationen, mittel- und langfristige Inhaberschuldverschreibungen)	9 733 980	3 125	85 515	844 353	2 700 173	1 843 307	2 023 471	894 845	1 339 191

**dagegen Ende Juli 1971**

Schuldverschreibungen insgesamt	114 907 174	143 561	8 288 714	11 949 204	44 553 648	16 576 456	18 104 225	5 399 120	9 892 246
steuerfreie	6 058 490	88 920	4 200 483	1 747 552	26 535	-	-	-	-
steuerbegünstigte	49 004	-	-	-	-	49 004	-	-	-
tarifbesteuerte	108 799 680	54 641	4 088 231	10 201 652	44 527 113	16 527 452	18 104 225	5 399 120	9 892 246
<b>Außerdem:</b>									
Nicht deckungspflichtige Schuldverschreibungen (Kassenobligationen, mittel- und langfristige Inhaberschuldverschreibungen)	9 674 148	3 125	118 815	888 809	2 587 936	1 915 352	2 002 005	841 003	1 317 103

<sup>1)</sup> Einschl. solcher Beträge, für die Schuldverschreibungen aus drucktechnischen Gründen zwar noch nicht ausgehändigt wurden, deren Gegenwert aber bereits bezahlt ist.

4. Aufgenommene Darlehen und durchlaufende Kredite (Neugeschäft)

1 000 DM

Art der Sicherung  Art der hinterlegten Schuldverschreibungen	Insgesamt	Darlehensgeber			
		Kreditinstitute		Sonstige Stellen	
		aller Art zusammen	darunter		zusammen
Kreditanstalt für Wiederauf- bau und Land- wirtschaftliche Rentenbank	sonstige Boden- und Kommunal- kreditinstitute				

Stand Ende August 1971

Aufgenommene lang- und mittelfristige Darlehen gegen hinterlegte Schuldverschreibungen insgesamt .....	6 952 729	5 186 732	3 358 348	246 020	1 765 997	650 181
davon gegen:						
Namenshypothekpfandbriefe .....	1 793 915	1 010 145	.	.	783 770	.
Namenschiffspfandbriefe .....	765 676	548 576	.	.	217 100	.
Namenskommunalobligationen .....	3 772 963	3 206 613	.	.	566 350	.
Sonstige Namensschuldverschreibungen ..	620 175	421 398	.	.	198 777	.
Aufgenommene langfristige Darlehen gegen sonstige und ohne Sicherheiten (einschl. Schuldscheindarlehen) insgesamt .....	21 851 944	8 499 573	2 353 919	1 584 863	13 351 471	9 542 746
Durchlaufende Kredite .....	21 692 595	.	.	.	.	19 947 167

dagegen Ende Juli 1971

Aufgenommene lang- und mittelfristige Darlehen gegen hinterlegte Schuldverschreibungen insgesamt .....	6 794 540	5 076 958	3 311 010	246 208	1 717 582	647 209
davon gegen:						
Namenshypothekpfandbriefe .....	1 759 986	990 446	.	.	769 540	.
Namenschiffspfandbriefe .....	755 658	543 014	.	.	212 644	.
Namenskommunalobligationen .....	3 659 442	3 121 989	.	.	537 453	.
Sonstige Namensschuldverschreibungen ..	619 454	421 509	.	.	197 945	.
Aufgenommene langfristige Darlehen gegen sonstige und ohne Sicherheiten (einschl. Schuldscheindarlehen) insgesamt .....	21 761 245	8 456 828	2 340 599	1 662 069	13 304 417	9 536 602
Durchlaufende Kredite .....	21 630 073	.	.	.	.	920 826

### 5. Neuausleihungen

1 000 DM

Art der Darlehen  Zweckbestimmung	Insgesamt		Private Hypothekenbanken		Schiffspfand- briefbanken		Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten	
	Deckungs- darlehen u. übrige Darlehen	durch- laufende Kredite						
August 1971								
Hypotheken zusammen 1) .....	781 328	110 607	491 666	2 666	-	-	289 662	107 941
Wohngrundstücke .....	457 175	59 742	263 820	883	-	-	193 355	58 859
Gewerbliche Grundstücke .....	280 477	978	210 729	974	-	-	69 748	4
Landwirtschaftliche Grundstücke .....	27 706	49 369	4 167	294	-	-	23 539	49 075
Sonstige Grundstücke .....	15 970	518	12 950	515	-	-	3 020	3
Kommaldarlehen zusammen 2) .....	1 732 549	46 994	726 149	83	-	-	1 006 400	46 911
Reine Kommaldarlehen .....	1 229 038	35 192	434 224	-	-	-	794 814	35 192
Inländische öffentl. Haushalte .....	670 448	32 220	133 439	-	-	-	537 009	32 220
Inländische Unternehmen .....	557 431	2 625	300 785	-	-	-	256 646	2 625
Inländische Organisationen ohne Erwerbs- charakter .....	1 159	347	-	-	-	-	1 159	347
Ausländische öffentl. Haushalte .....	-	-	-	-	-	-	-	-
Kommalverbürgte Darlehen 3) .....	78 627	56	48 255	-	-	-	30 372	56
darunter an Versorgungs- und Verkehrsunter- nehmen privater Rechtsform .....	16 100	-	14 800	-	-	-	1 300	-
Kommalverbürgte Hypotheken 4) .....	80 699	83	59 875	83	-	-	20 824	-
darunter auf Wohngrundstücke .....	61 901	83	45 007	83	-	-	16 894	-
Kommaldarlehen an Kreditinstitute 5) .....	344 185	11 663	183 795	-	-	-	160 390	11 663
Sonstige Darlehen an Kreditinstitute .....	61 822	2 204	-	-	-	-	61 822	2 204
Schiffshypotheken .....	149 978	-	-	-	87 987	-	61 991	-
Landeskulturdarlehen .....	12 541	1 812	1 447	-	-	-	11 094	1 812
darunter gegen Kommunaldeckung .....	12 456	600	1 447	-	-	-	11 009	600
Sonstige Darlehen .....	137 530	4 124	6 867	-	-	-	130 663	4 124
darunter für:								
Wohnungsbauten .....	28 704	514	6 867	-	-	-	21 837	514
Schiffsbauten .....	9 000	-	-	-	-	-	9 000	-
Gewerbliche Zwecke .....	87 420	-	-	-	-	-	87 420	-
Landwirtschaftliche Zwecke .....	4 543	3 560	-	-	-	-	4 543	3 560
Übrige Zwecke .....	7 863	50	-	-	-	-	7 863	50
Darlehen insgesamt .....	2 875 748	165 741	1 226 129	2 749	87 987	-	1 561 632	162 992
dagegen Juli 1971								
Darlehen insgesamt .....	2 753 882	162 088	1 257 151	5 099	62 428	-	1 434 303	160 989
darunter:								
Hypotheken zusammen .....	820 199	78 910	528 906	5 047	-	-	291 293	73 863
darunter auf Wohngrundstücke .....	508 947	53 136	300 220	2 084	-	-	208 727	51 052
Kommaldarlehen .....	1 538 171	80 107	716 492	22	-	-	821 679	80 085
darunter Reine Kommaldarlehen .....	1 142 748	68 557	524 702	-	-	-	618 046	68 557

1) Ohne Landeskulturdarlehen. - 2) Ohne kommunalverbürgte Darlehen, kommunalverbürgte Hypotheken und Kommaldarlehen an Kreditinstitute. - 3) Ohne kommunalverbürgte Darlehen an Kreditinstitute. - 4) Ohne kommunalverbürgte Hypotheken an Kreditinstitute. - 5) Einschl. kommunalverbürgter Darlehen und Hypotheken an Kreditinstitute.

**6. Gesamtbestand der gewährten Darlehen**  
**einschl. durchlaufender Kredite (Neu- und Altgeschäft)**

Mill. DM

Art der Darlehen Beleihungsobjekt Darlehensnehmer Zweckbestimmung	Insgesamt		Private Hypothekenbanken		Schiffspfand- briefbanken		Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten	
	Deckungs- darlehen u. übrige Darlehen	durch- laufende Kredite						
Stand Ende August 1971								
<u>Hypotheken zusammen</u> <sup>1)</sup> .....	64 464,7	17 815,3	34 616,8	1 126,2	-	-	29 847,9	16 689,2
Wohngrundstücke .....	47 372,4	10 379,6	24 750,7	1 078,8	-	-	22 621,8	9 300,7
Gewerbliche Grundstücke .....	12 689,8	48,4	8 377,5	14,1	-	-	4 312,2	34,3
Landwirtschaftliche Grundstücke .....	3 710,5	7 382,0	1 052,4	28,3	-	-	2 658,1	7 353,7
Sonstige Grundstücke .....	692,0	5,4	436,3	5,0	-	-	255,8	0,4
<u>Kommunaldarlehen zusammen</u> <sup>1)</sup> .....	74 143,1	2 022,0	24 736,1	2,1	85,2	-	49 321,7	2 019,9
<u>Reine Kommunaldarlehen</u> <sup>2)</sup> .....	47 466,5	1 441,9	15 746,8	0,2	-	-	31 719,8	1 441,7
Inländische öffentl. Haushalte .....	34 684,6	1 277,9	11 204,6	0,1	-	-	23 480,0	1 277,8
Länder (einschl. Stadtstaaten) .....	8 408,6	746,9	3 313,4	-	-	-	5 095,2	746,9
Gemeinden, Gemeindeverbände und kommunale Zweckverbände <sup>3)</sup> .....	16 758,3	409,0	4 928,5	0,1	-	-	11 829,8	408,9
Bund, Lastenausgleichsfonds, ERP-Sonderver- mögen, Sozialversicherung .....	9 517,7	122,0	2 962,7	-	-	-	6 554,9	122,0
Inländische Unternehmen .....	11 926,6	63,9	4 179,5	0,2	-	-	7 747,1	63,7
Deutsche Bundesbahn .....	3 617,1	1,2	1 867,4	0,2	-	-	1 749,7	1,0
Deutsche Bundespost .....	5 349,3	4,9	1 816,5	-	-	-	3 532,8	4,9
Rechtl. unselbständige Versorgungs- und Ver- kehrsbetriebe von Gebietskörperschaften .....	1 164,2	2,4	36,4	-	-	-	1 127,9	2,4
Sonst. rechtl. unselbständige u. selbständige Unternehmen .....	415,8	51,0	245,5	-	-	-	170,3	51,0
Kommunale Zweckverbände mit Wirtschaftsaufgaben ..	1 380,2	4,5	213,7	-	-	-	1 166,5	4,5
Inländische Organisationen ohne Erwerbscharakter ..	225,8	100,2	59,1	-	-	-	166,6	100,2
Ausländische öffentl. Haushalte .....	629,6	-	303,6	-	-	-	326,0	-
<u>Kommunalverbürgte Darlehen</u> <sup>4)</sup> .....	5 179,7	34,6	1 769,9	-	85,2	-	3 324,6	34,6
darunter an Versorgungs- und Verkehrsunternehmen privater Rechtsform .....	2 426,1	-	665,2	-	82,8	-	1 678,1	-
<u>Kommunalverbürgte Hypotheken</u> <sup>5)</sup> .....	6 345,7	2,0	4 050,5	1,9	-	-	2 295,2	0,1
darunter auf Wohngrundstücke .....	5 770,8	1,9	3 672,9	1,9	-	-	2 098,0	0,0

1) Ohne Landeskulturdarlehen. - 2) Ohne kommunalverbürgte Darlehen, kommunalverbürgte Hypotheken und Kommunaldarlehen an Kreditinstitute. - 3) Ohne kommunale Zweckverbände mit Wirtschaftsaufgaben. - 4) Ohne kommunalverbürgte Darlehen an Kreditinstitute. - 5) Ohne kommunalverbürgte Hypotheken an Kreditinstitute. 6) Einschl. kommunalverbürgter Darlehen und Hypotheken an Kreditinstitute.

6. Gesamtbestand der gewährten Darlehen  
einschl. durchlaufender Kredite (Neu- und Altgeschäft)

Mill.DM

Art der Darlehen Beteiligungsobjekt Darlehensnehmer Zweckbestimmung	Insgesamt		Private Hypothekenbanken		Schiffspfand- briefbanken		Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten	
	Deckungs- darlehen u. übrige Darlehen	durch- laufende Kredite						
Stand Ende August 1971								
Kommunaldarlehen an Kreditinstitute <sup>6)</sup> .....	15 151,1	543,4	3 169,0	-	-	-	11 982,2	543,4
darunter an:								
Sparkassen .....	3 669,3	97,4	106,5	-	-	-	3 562,7	97,4
andere öffentlich-rechtliche Kreditinstitute ..	8 452,9	446,0	2 289,9	-	-	-	6 163,0	446,0
Sonstige Darlehen an Kreditinstitute .....	3 165,6	455,0	19,4	-	-	-	3 146,2	455,0
Schiffshypotheken .....	4 232,8	66,9	2,0	-	2 758,0	52,2	1 472,7	14,7
Landeskulturdarlehen .....	2 672,6	264,8	235,9	0,0	-	-	2 436,7	264,8
darunter gegen Kommunaldeckung .....	2 598,8	169,4	235,7	0,0	-	-	2 363,1	169,4
Sonstige Darlehen .....	5 737,1	1 068,5	247,4	0,0	-	-	5 489,7	1 068,5
Wohnungsbauten .....	649,0	133,0	242,0	0,0	-	-	407,0	133,7
Schiffsbauten .....	101,9	0,6	-	-	-	-	101,9	0,6
Gewerbliche Zwecke .....	3 952,8	156,0	2,9	-	-	-	3 959,9	156,0
Landwirtschaftliche Zwecke .....	27,0	758,3	0,1	-	-	-	26,9	758,3
Übrige Zwecke .....	996,4	20,0	2,5	-	-	-	993,9	20,0
Darlehen insgesamt .....	154 415,9	21 692,6	59 857,6	1 128,3	2 843,3	52,2	91 715,0	20 512,1
darunter Direktkredite .....	136 099,1	20 694,2	55 669,3	1 128,3	2 843,3	52,2	76 586,6	19 513,7
dagegen Ende Juli 1971								
Hypotheken zusammen <sup>1)</sup> .....	63 923,1	17 787,1	34 231,8	1 130,6	-	-	29 691,3	16 656,6
darunter auf Wohngrundstücke .....	47 070,2	10 381,9	24 556,4	1 084,9	-	-	22 513,8	9 297,0
Kommunaldarlehen <sup>1)</sup> .....	72 989,2	1 959,4	24 175,2	2,0	93,5	-	48 720,5	1 957,4
darunter:								
Reine Kommunaldarlehen <sup>2)</sup> .....	46 729,7	1 389,7	15 508,9	0,2	-	-	31 220,9	1 389,5
Kommunaldarlehen an Kreditinstitute <sup>6)</sup> .....	14 841,6	533,0	2 968,3	-	-	-	11 873,3	533,0
Sonstige Darlehen an Kreditinstitute .....	3 128,1	484,9	25,5	-	-	-	3 102,7	484,9
Schiffshypotheken .....	4 117,6	67,0	2,0	-	2 700,7	52,3	1 415,0	14,7
Landeskulturdarlehen .....	2 666,5	264,1	233,2	0,0	-	-	2 359,5	169,7
Sonstige Darlehen .....	5 671,8	1 067,5	231,1	0,0	-	-	5 440,7	1 067,4
Darlehen insgesamt .....	152 496,3	21 630,1	58 898,7	1 132,6	2 794,2	52,3	90 803,4	20 445,2
darunter Direktkredite .....	134 526,6	20 612,1	55 905,0	1 132,6	2 794,2	52,3	75 827,5	19 427,2

Fußnoten vgl. S. 16.

## A n h a n g

### Erläuterungen

#### **Berichtende Institute:**

Alle unter das Hypothekendarlehengesetz, das Pfandbriefgesetz und das Schiffsdarlehengesetz fallenden Institute sowie die Landwirtschaftliche Rentenbank, die Deutsche Siedlungs- und Landesrentenbank und einige andere Institute, die das längerfristige Realkreditgeschäft betreiben.

#### **Neugeschäft:**

Nach dem 20. 6. 1948 ausgegebene Schuldverschreibungen und aufgenommene Darlehen sowie die nach diesem Zeitpunkt erfolgten Ausleihungen.

#### **Altgeschäft:**

Bis zum 20. 6. 1948 ausgegebene Schuldverschreibungen sowie die bis zu diesem Zeitpunkt erfolgten Ausleihungen. Außerdem die aufgrund des Altspargesetzes ausgegebenen Altsparschuldverschreibungen.

#### **Hypothekendarlehensbriefe:**

Pfandbriefe, die gemäß § 6 des Hypothekendarlehengesetzes sowie gemäß §§ 1 und 2 des Pfandbriefgesetzes aufgrund gewährter Realkredite (gegen Hypotheken, Grund- und Rentenschulden) ausgegeben worden sind. Hierzu gehören auch die von der Deutschen Landesrentenbank (jetzt: Deutsche Siedlungs- und Landesrentenbank) ausgegebenen Landesrentenbriefe (§ 11 Pfandbriefgesetz).

#### **Schiffsdarlehensbriefe:**

Nach § 6 des Schiffsdarlehengesetzes aufgrund gewährter Schiffshypotheken ausgegebene Schuldverschreibungen.

#### **Kommunaldarlehensschuldschreibungen (-schuldschreibungen):**

Von privaten Hypothekendarlehenbanken (gemäß § 41 Hypothekendarlehengesetz) und von öffentlich-rechtlichen Kreditanstalten (gemäß § 8 Pfandbriefgesetz) aufgrund von gewährten Kommunaldarlehen unter der Bezeichnung "Kommunaldarlehensschuldschreibungen" oder "Kommunalschuldverschreibungen" ausgegebene Schuldverschreibungen. Ferner unter anderen Bezeichnungen gegen Kommunaldarlehen ausgegebene Schuldverschreibungen, wenn sie die gesetzlichen Voraussetzungen (alte und neue Fassung des Pfandbriefgesetzes) erfüllen oder der Bezeichnung der Zusatz "Ausgegeben nach § 8 Abs. 2 des Gesetzes über die Pfandbriefe und verwandten Schuldverschreibungen öffentlich-rechtlicher Kreditanstalten" beigefügt ist.

#### **Sonstige Schuldverschreibungen der Boden- und Kommunalkreditinstitute:**

Schuldverschreibungen der Landwirtschaftlichen Rentenbank, der Deutschen Siedlungs- und Landesrentenbank und der Bayerischen Landesbodenkreditanstalt (Landwirtschaftsbriefe, landwirtschaftliche Rentenbriefe, Landesbodenbriefe u.a.); diese Schuldtitel, die früher bei den Kommunaldarlehensschuldschreibungen miteinfaßt waren, werden erst seit 1963 gesondert ausgewiesen.

#### **Nicht deckungspflichtige Schuldverschreibungen (Kassendarlehensschuldschreibungen, mittel- und langfristige Inhaberschuldverschreibungen):**

Diese Schuldtitel werden nur von verschiedenen öffentlich-rechtlichen Kreditanstalten (meist Landesbanken und Girozentralen) ausgegeben; sie dienen im wesentlichen der Finanzierung von Krediten an die gewerbliche Wirtschaft.

#### **Umlaufveränderung und Umlauf von Schuldverschreibungen**

##### **Zugang:**

Als Zugang wird der Nominalbetrag der Schuldverschreibungen ausgewiesen, die im Berichtsmonat verkauft (untergebracht, abgesetzt) worden sind. Hierzu gehören: erstmals verkaufte Neuemissionen, Verkäufe solcher Schuldverschreibungen, die vorher - z.B. zu Kursstützungszwecken - angekauft worden sind (Wiederverkäufe) einschl. Wiederverkäufe solcher Stücke, die dem Treuhänder vorher zur zeitweiligen Verwahrung übergeben worden waren, sowie im voraus verkaufte Schuldverschreibungen, wenn die Papiere aus drucktechnischen oder anderen Gründen noch nicht ausgefertigt bzw. ausgehändigt worden sind, deren Gegenwert aber bereits eingezahlt wurde (Vorverkäufe).

##### **Erstabsatz:**

Als Erstabsatz ist der Nominalbetrag aller im Berichtsmonat erstmals verkauften neu aufgelegten Wertpapiere einschl. der Vorverkäufe (also der Zugang ohne Wiederverkäufe) nachgewiesen.

##### **Abgang:**

Als Abgang wird der Nominalbetrag der Schuldverschreibungen ausgewiesen, die im Berichtsmonat getilgt, aufgrund einer Auslosung eingelöst oder zu Kursstützungs- bzw. anderen Zwecken zurückgekauft worden sind.

##### **Tilgung:**

Als getilgt gelten Schuldverschreibungen, die endgültig aus dem Verkehr gezogen, für kraftlos erklärt, entwertet, vernichtet oder dem Treuhänder zur Vernichtung übergeben worden sind. In die Tilgung einbezogen werden auch solche Stücke, die dem Treuhänder zur zeitweiligen Verwahrung übergeben wurden. Ausgeloste oder gekündigte aber noch nicht eingelöste oder noch nicht für kraftlos erklärte Stücke zählen noch zum Umlauf und gelten nicht als getilgt.

#### Umlauf (Nettoumlauf):

Als Umlauf (Nettoumlauf) wird hier der Nominalbetrag der am Ende des Berichtsmonats tatsächlich umlaufenden Schulverschreibungen ohne die im Eigenbestand befindlichen Stücke eigener Emissionen ausgewiesen, jedoch einschl. der vorverkauften Stücke (siehe Vorverkäufe) und der Verkäufe, bei denen die Ausgabe effektiver Stücke unterbleibt (Girosammeldepotanteile, Schuldbuchforderungen mit und ohne Untauschrecht in Schuldverschreibungen). Ausgeloste oder gekündigte, aber noch nicht eingelöste oder noch nicht für kraftlos erklärte Stücke, zählen noch zum Umlauf.

#### Deckungspflichtiger Umlauf:

Hierunter wird der Nominalbetrag der am Ende des Berichtsmonats im Umlauf befindlichen Schuldverschreibungen angegeben, der nach den gesetzlichen Bestimmungen bzw. den Satzungen gedeckt sein muß. Vom Nettoumlauf unterscheidet sich der deckungspflichtige Umlauf dadurch, daß hier auch die im Eigenbestand der Institute vorhandenen Schuldverschreibungen enthalten sind und von den vorverkauften Stücken nur solche in den deckungspflichtigen Umlauf einbezogen werden, für die dem Gläubiger vom Treuhänder unterschriebene Interimsscheine ausgehändigt worden sind.

#### Gewährte Darlehen (Neu- und Altgeschäft):

Ausgewiesen werden hier ab 1. Januar 1969 die bis zum und nach dem 20. 6. 1948 von den Boden- und Kommunalkreditinstituten gewährten Deckungsdarlehen, die übrigen Darlehen und die durchlaufenden Kredite (bis 31. 12. 1968 nur Neugeschäft). Erfasst werden der Bestand der Darlehen und der durchlaufenden Kredite am Ende des Berichtsmonats und die im Laufe des Berichtsmonats a u s g e z a h l t e n Darlehen sowie durchlaufenden Kredite. Der Bestand der Darlehen aus dem Altgeschäft (bis zum 20. 6. 1948 gewährte Darlehen) wird nur alle 5 Jahre (erstmal nach dem Stand vom 31. 12. 1968) gesondert ausgewiesen.

#### Deckungsdarlehen

sind die zur Deckung von Schuldverschreibungen verwendeten Darlehen mit eigenem Risiko des Instituts.

#### Übrige Darlehen

sind die aus aufgenommenen oder eigenen Mitteln gewährten Darlehen mit eigenem Risiko des Instituts.

#### Durchlaufende Kredite

sind die in eigenem Namen jedoch für fremde Rechnung gewährten Kredite (Verwaltungskredite, das sind die für fremde Rechnung und im fremden Namen gewährten Kredite, werden nicht erfasst).

#### Hypotheken:

Alle echten (langfristigen) Hypothekendarlehen, bei denen die Sicherung in erster Linie in dem belasteten Grundstück besteht sowie Grund- und Rentenschulden, sofern sie als Sicherung für einen echten langfristigen Realkredit im Grundbuch eingetragen worden sind. Die Zuordnung der Hypotheken zu den einzelnen Arten von Grundstücken richtet sich grundsätzlich nach der Art des belasteten Objekts, d.h. nach dem Zweck, für den das belastete Grundstück ganz oder überwiegend (mehr als 50 % der Raumfläche) genutzt wird.

#### Wohnbaudarlehen insgesamt:

Hypotheken auf Wohngrundstücken, kommunalverbürgte Hypotheken auf Wohngrundstücken und "Sonstige Darlehen" für Wohnungsbauten.

#### Hypotheken auf Wohngrundstücken:

Zu Wohngrundstücken zählen alle Grundstücke, die ganz oder überwiegend für Wohnzwecke genutzt werden. Die bisherige Unterscheidung zwischen Wohnungsneubauten und Altbauten entfällt. Die bis Ende 1968 bei den "Sonstigen Grundstücken" ausgewiesenen Hypotheken auf städtischen (Wohnungs-)Altbauten werden ab 1. 1. 1969 bei "Hypotheken auf Wohngrundstücken" mit ausgewiesen.

#### Hypotheken auf anderen Grundstücken:

Gewerblich und landwirtschaftlich (forstwirtschaftlich oder gärtnerisch) genutzte Grundstücke sowie sonstige Grundstücke (z.B. Kirchen, Theater, Sporthallen, Altersheime, Dorfgemeinschaftshäuser).

#### Kommunaldarlehen:

Hierzu zählen: Alle gemäß § 5 Abs. 1 Nr. 1 und Abs. 2 Hypothekendarlehenbankgesetz, § 8 Abs. 1 Satz 2 und Abs. 3 Pfandbriefgesetz und § 5 Abs. 1 Nr. 1 Schiffsbankgesetz an inländische Körperschaften, Anstalten des öffentlichen Rechts oder an zwischenstaatliche Einrichtungen unmittelbar oder gegen Übernahme der Gewährleistung durch eine solche Körperschaft, Anstalt oder Einrichtung (sog. kommunalverbürgte Darlehen bzw. Hypotheken), an Dritte gewährte Darlehen.

#### Reine Kommunaldarlehen:

Darlehen, die unmittelbar an Körperschaften oder Anstalten des öffentlichen Rechts (einschl. der durch Rechtsverordnung inländischer Körperschaften oder Anstalten gleichgestellten zwischenstaatlichen Einrichtungen) gewährt werden.